

B e n l a g e
zum 43sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 29. October 1825.

Bekanntmachungen.

Subscriptionsanzeigen.

Ankündigung eines wichtigen Werkes für Prediger, unter dem Titel:

Homiletische Bearbeitung aller sonn-, fest- und feiertäglichen Evangelien für den Kanzelgebrauch. Ein praktisches Hand- und Hilfsbuch für Stadt- und Landprediger. Von Sam. Baur, Königl. Württemberg. Dekan zu Alpeck. 4 Bände, gr. 8. Leipzig.

Der Verleger wird, da das Werk für den gesammten Predigerstand eine vielseitige praktische Brauchbarkeit hat, das Aeußerste thun, um durch einen möglichst geringen Preis die Anschaffung desselben auch dem Unbegüterten zu erleichtern, und giebt vorläufig die Versicherung, daß diejenigen, welche zwischen jetzt und Ende dieses Jahres subscribiren, jeden Band um ein Viertel wohlfeiler bekommen werden, als der nachherige Ladenpreis seyn wird. Der erste Band, 45 enggedruckte Boagen stark, ist bereits erschienen und in der Waisenhause-Buchhandlung vorrätzig, Subscriptionspreis 2 Thlr. 20 Sgr.; der zweite Band wird im Januar 1826, der dritte zur Jubilatensmesse und der vierte und letzte Band zur Michaelismesse 1826 die Presse verlassen, indem die Handschrift größtentheils vollendet ist, und der Beendigung des Drucks, zu den hier bestimmten Termiuen, nichts im Wege steht.

Anzeige für Musiklehrer und Musiklernende.

Theoretisch-praktisches Lehrsystem des Pianofortspiels, oder deutliche und gründliche Anleitung, neben der praktischen Fertigkeit, welche mit Hilfe eines durch Erfahrung bereits bewährten Apparats (Handbildners) in kurzer Zeit erworben wird, auch die mathematisch begründeten Gesetze der Harmonie in naturgemäßer Stufenfolge zu erlernen, mit einer Zeichnung des Handbildners, von Carl Wehner.

Dieses Werk erscheint in zwey Abtheilungen, einer theoretischen und einer praktischen, ungetrennt, auf Einmal, auf Subscription, das Exemplar zu 2 Thlr. 20 Sgr.

Bis

Bis Ende Januar 1826 nimmt die unterzeichnete Buchhandlung Subscription an. Die Namen der resp. Unterzeichner werden dem Werke vordruckt. Der nachherige Ladenpreis wird bedeutend erhöht.

Ende Februar 1826 werden die Exemplare versandt.
Buchhandlung des Waisenhauses.

So eben ist bey mir angekommen:

Der Berggeist, romantische Oper von L. Spöhr. Vollständiger Klavierauszug von J. Spöhr. Leipzig. 6 Thlr. 15 Sgr.

C. A. K ü m m e l , Buchhändler in Halle,
unterm goldnen Ringe am Markt.

Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß jetzt bey mir eine sehr schöne Auswahl Meubles, als: Secretairs, Kommoden, Spiel- und Nähstische, Sopha's, Stühle u. dgl. von Mahagony und andern maßrigen Hölzern zu haben sind. Bey geschmackvoller und guter Arbeit verspreche ich die allerwohlfeilsten Preise.

Carl Ulbricht, Tischlermeister;
hinter dem Rathhause Nr. 253.

Ich will mein Haus Nr. 133 in der Fleischergasse aus freyer Hand verkaufen, auch kann ein Theil der Kaufgelder darauf stehen bleiben, vielleicht die Hälfte der Summe. Ich lade solide Käufer demnach ein. Mein Wille war zwar nicht zu verkaufen, doch nur ein Umstand nöthigt mich dazu.

J. S. M ü l l e r .

Im Hause des Herrn Grundmann an der Marktkirche sind mehrere Sorten von Bohlen und Bretter, Waldbreen, Bettstellen, 6 und 7ellige Latten, Leiterbäume, Baum- und Weinspähle zu billigen Preisen zu haben.

Im Hospital zu Glaucha soll Montag den 31sten d. M. Nachmittag um 2 Uhr altes Bauholz, Brettstücken, alte Thüren und Fenster meistbietend gegen gleich baare Bezahlung in Preuß. Courant verkauft werden.

Halle, den 25. October 1825.

In der Buchhandlung von Keinicke und Compagnie allhier ist so eben folgende empfehlungswerthe Schrift erschienen, deren Verfasser sich schon durch 3 lateinische Commentationen, über Johannes den Täufer, rühmlichst bekannt gemacht hat:

Ueber die Theilnahme des Predigers an den Religionsunterricht in den Volksschulen; Erörterungen, Beleuchtungen und Winke, von M. K. F. Zeigermann. gr. 8. roh à 7½ Sgr. oder 6 Gr. Cour., auf geleimten Papier im Umschlag à 9 Sgr. od. 7 Gr. Ort.

Ferner wird zum Besten unsrer unglücklichen Glaubensgenossen der Waldenser folgende wohlgerathene Schrift für 10 Sgr. od. 8 Gr. Ort. verkauft:

Versuch einer kurzen Geschichte der Waldenser. Nebst einer Predigt vom Diaconus Hrn. M. C. G. Köppler in Merseburg. 8. geheftet.

Meine im Wohlthun nicht müde werdenden geliebten Mitbürger erhalten solches Buch in meiner Wohnung am Kananischen Steinweg im Hellfeldschen Hause.

A. L. Keinicke, Bürger und Buchhändler.

Die bisher von der hiesigen Königl. Saline bey dem Dorfe Schieppzig besessene Braunkohlen-Ablage soll auf den 29sten d. M., auf den

Neun und Zwanzigsten dieses Monats öffentlich an den Meistbietenden, unter der Bedingung, daß die vormals statt gehabten jährlichen Abgaben von ohngefähr 16 Gr. wieder von dem Käufer übernommen, verkauft, und nach erfolgter höhern Genehmigung selbigen überlassen werden. Es wird daher dieser Verkauf hierdurch bekannt gemacht, und haben sich Liebhaber gedachten Tages früh um 10 Uhr in dem Geschäftszimmer der Königl. Saline hieselbst einzufinden, um ihre Gebote abzugeben. Halle, den 15. October 1825.

Königliche Salinen-Verwaltung.

Bergling.

Eine Parthie Kanarenvögel sind billig zu verkaufen in der Galtstraße Nr. 321 parterre.

Handlungs = Anzeige.

$\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ breite Flanelle, Körper- und Gesundheitsflanelle, Frisade, Körper- und glatten Wolltum, Halbkalnucks zu Herrenoberböcken in vielen Farben, Kasimir, Circassienne und Wollkord der modernsten Farben, eine Auswahl schwarze und couleure Seidenwaaren, glatte und gestreifte Merinos in allen Farben, brochirte Vombassins, eine Auswahl weiße brochirte Kleider à Stück zu 1 Thlr. 15 Sgr., weiße und dunkle leinene Taschentücher und viele andere Waaren empfehlen wir einem geehrten Publikum. Um geneigten Zuspruch bitten

Gebrüder **Holzmann**,

Diannische Straße in den 3 Schwanen.

Halle, den 25. October 1825.

Feine $\frac{1}{4}$ breite niederländische Circassiennes in den modernsten Farben zu Damen-Oberböcken und Mänteln erhielt die Tuchhandlung von

Carl Schlunf,

in der Galgstraße neben dem Löwen.

Ich habe eine Sendung feine italiänische Feltelhüte erhalten, welche ich ihrer Güte und modernen Façon wegen als sehr preiswürdig empfehlen kann.

Witwe **Heischel**, große Klausstraße Nr. 895.

Zum bevorstehenden Martinsmarkt ist eine in gutem Stande befindliche achteilige zugemachte Bude bey Unterzeichnetem zu vermietthen oder zu verkaufen.

A. Kirischkeid. Galgstraße Nr. 397.

Bey der zum Amte Siebichenstein gehörigen Steinmühle liegen noch mehrere eichne Fleisch- und Schmiedeslöbje zum Verkauf bereit.

Steinmühle, den 21. October 1825.

Im Keller in dem Hause des Schneidermeisters **Kobisch** auf dem Markte, dem Röhrkasten gerade über, sind frische neue holländische, englische so wie auch Madjsheringe um die billigsten Preise zu verkaufen, und auch in meiner Wohnung bey dem Frachtfuhrmann **Löwe** in der Klausstraße.

Bücher = Auction.

Den 31sten October d. J., Nachmittags von 2 bis 5 Uhr u. f. Z. werden die von dem allhier verstorbenen Hrn. Kreisphysikus Dr. Ulrich und dem zu Merseburg verstorbenen Hrn. Gerichts-Director Hering hinterlassenen Bibliotheken, Erstere vorzügliche medicinische und chirurgische, und die Andere sehr gute juristische Werke enthaltend, nebst mehreren Anhängen von zum Theil sehr guten und seltenen Büchern aus allen Theilen der Wissenschaften, so wie eine bedeutende Sammlung sehr vorzüglicher und gut erhaltener chirurgischer Instrumente, Kupferstiche, Landkarten &c.

in dem gewöhnlichen Auctionslocale in meinem Hinterhause am Markt Nr. 738,

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

J. Fr. Lippert, Auctionator.

Auction. Montags den 31sten d. M.

Nachmittags um 1 Uhr und folgende Tage, sollen im Scharngebäude eine sehr bedeutende Quantität gut conditionirte Mobilien, als: mehrere Duzend moderne silberne Eß-, Thee- und Vorlegelöffel, Glaswerk, Porzellan, Steinguth, Zinn, Kupfer und Messinggeschirre, sehr gute Tisch- und Bettwäsche und besonders eine große Parthie Federbetten von besten Federn, ingleichen viele Meubles, als: Secretair, Kommoden, Sopha's, Stühle, Tische, Bettstellen und dergl. mehr, meistens von Birkenmaser, ein Fortepiano, ein gläserner Kronenleuchter, mehreres Kinderspielzeug, männliche und weibliche Kleidungsstücke, auch noch einige Cymer Franzwein in ganzen und $\frac{1}{2}$ Anker Gebinden, mehrere Centner Bleiweiß in 10 Pfund Packeten und eine Parthie Siegel-, Kanzley- und Packoblaten, öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung in Courant verkauft werden.

Halle, den 19. October 1825.

A. W. Kößler.

Beym Essigbrauer Lange in der kleinen Ulrichsstraße sind eingemachte rothe Rüben und Pfeffergurken zu verkaufen.

Einen neuen Transport ächte Wiener Seidenlocken
in allen Gattungen hat erhalten

D. S. Gerlach.

Klausstraße Nr. 826.

Neue Gürtel a l'incia et a la grec, so wie in
Bronce, Haar, Seide und Stahl, Bracelettes und
Colliers in den neuesten Dessains empfiehlt

die Gerlach'sche Handlung.

Die modernsten Strickförcbchen und Arbeitsbeutel in
sehr verschiedenen Façons erhielt

die Gerlach'sche Handlung.

Es fährt Dienstag oder Mittwoch künftige Woche eine
leere verdeckte Chaise von hier nach Berlin; Personen,
welche diese Gelegenheit benutzen wollen, belieben sich zu
melden Schmeerstraße Nr. 710 bey Kyriq.

Den 30. und 31. October ist Gelegenheit nach Berlin
und Frankfurt an der Oder bey Vogel hinter dem Rath-
hause Nr. 231.

Truthähne und Hühner von schöner Farbe und selte-
ner Größe sind zu verkaufen im ehemaligen Gerns'schen
Hause auf dem Strohhofe.

Ein Bursche von gebildeten Eltern, welcher sich
hauptsächlich zum Billard qualificirt, kann als Marqueur
sein Unterkommen finden. Das Nähere ist zu erfragen
beym Lohnbedienten Kömmpel

Eine einspännige Chaise, ganz neu verdeckt, und 3
gute Pferde stehen zu verkaufen bey

Liebrecht.

Künftigen Sonnabend, als den 29. October, ist
bey mir Karpfenfest mit Musik.

Beiling auf der Maille.

Auf den Sonntag, als den 30sten October, soll in
meinem Gasthofe in Passendorf großer Gesellschaftstag
mit Musik und Tanz gehalten werden, wozu ich meine
werthesten Gäste ergebenst einlade.

Wittwe Thieme.

Künftigen Sonntag und Montag, als den 30sten und 31sten October, soll in Döllberg das Kirmesfest mit Musik und Tanz gehalten werden, hierzu lader ergebenst ein und bittet um zahlreichen Zuspruch
 der Gastwirth Meißner.

Künftigen Sonntag, als den 30sten October, soll bey mir Kirmes mit Musik und Tanz gehalten werden, wozu ganz ergebenst einlader
 Thufius zu Dblau.

Es soll nächsten Sonntag und Montag, als den 30. und 31. October, bey mir Kirmes und Wurfesfest gefeyert werden, wozu ergebenst einlader Thormann.
 Petersberg, den 22. October 1825.

Anzeige. Künftigen Sonntag den 30 October soll in meinem Local in Dblau Kirmes und Wurfesfest mit Musik gegeben werden, wozu ergebenst einlader
 Schumann.

Sonntag den 30. October wird auf der Bergschenke zu Eröhlwitz die Nachkirmes mit Musik und Tanz gefeyert werden, es bittet um gütigen Zuspruch Siebigke.

Einem geehrten Publikum zeige ich hiermit an, daß Montags den 31sten October bey mir Wurst-Pickenick mit Musik und Tanz gehalten wird, hierzu lader ergebenst ein und bittet um geneigten Zuspruch
 Wih. Koch im Apollgarten.

Nächste Mittwoch, den 2. November, soll bey mir ein Schlachtfest mit Musik gehalten werden, wozu ich meine geehrten Gönner und Freunde ergebenst einlade.
 Winter in Heidelberg.

Meinen respectiven Gästen und guten Gönnern zeige ich ergebenst an, daß auf künftigen Sonntag, als den 30. October, großer Gesellschaftstag mit Musik und Tanz in Diemitz seyn wird, wozu um gütigen Zuspruch bittet
 der Gastwirth Weber.

Den 30. und 31. October ist Pfannkuchensfest mit Musik auf der Maille.
 Beiling.

Todesanzeigen.

Am 20sten October Abends halb neun Uhr endete meine theure, mir unvergessliche Gattin, Magdalene gebohrne Jäckel, in ihrem noch nicht vollendeten 26sten Lebensjahre, an einer Brustkrankheit ihr edles sanftes Leben.

Mit mir und zwey Kindern, in welchen sie mir das schönste Andenken hinterläßt, trauern noch die Eltern und Geschwister der Verklärten, so wie meine Mutter, ihre treue Pflegerin in ihrer Krankheit, über ihren uns unerseßlichen Verlust. Freunden und Verwandten, welche unsern so gerechten Schmerz würdigen können, widmet diese Anzeige

C. S. Klose.

Am 22sten d. M., Abends 11 Uhr, entschlief, in Folge von Entkräftung, sanft und schmerzlos, die Wittwe Zacharias gebohrne Meyer, in einem Alter von 83 Jahren.

Indem wir diesen uns betroffenen Verlust unsern Freunden und Bekannten hiernit ergebenst anzeigen, bitten wir zugleich, unsern Schmerz durch Beyleidsbezeugungen nicht zu vermehren.

Halle, den 24. October 1825.

Die Kinder, Schwiegersöhne, Enkel und Urenkel der Verstorbenen.

An

Gottlieb Heinrich August W.

Vom 25. August bis 24. October 1825.

Sanft weht im Hauch der Abendluft,
Des Herbstes Halm auf deiner Gruft

Wo Sehnsuchtsröth'änen fallen.

Nie soll, bis uns der Tod befreyt,

Die Wolke der Vergessenheit

Dein holdes Bild umwallen.